

Gosia: Die erste Frage, die ich habe und die schon viele Male wiederholt wurde, ist die folgende. Es hat mit den 6 Resets zu tun. Wo du erwähnt hast, dass Lemuria und Atlantis auch einer dieser Resets waren. Die Frage ist also: Waren diese Resets auch VOR der 3D Matrix? Weil Atlantis Lemuria nicht in 3D war. Warum sind die vorherigen Zivilisationen verschwunden, wenn sie in 5D waren?

Yazhi: Ja, es ist wahr, das war vorher. Weil es die Matrix vorher gab und die Erde auch in 5D. Die Einbeziehung von Atlantis und Lemuria in die Resets. Ich schließe diese ein, weil es in der Tat so gesehen werden kann, eine Matrix, die funktionierte und dann begannen, Probleme zwischen Atlantis und Lemuria aufzutauchen, und das ist heute wie Ost gegen West. Dieselbe Formel. Polarität schaffen. Aus hohen Ebenen erschaffen, wenn du so willst. Es hängt von der Linse ab, aus der man es betrachtet. Aber sie ist immer noch zurückgesetzt. Sie denken, dass eine Matrix nur auf einen Planeten beschränkt ist, das ist sie nicht. Diese Matrix umfasste fast das gesamte Sonnensystem.

Gosia: Von was für einer Matrix redest du hier? Die, die das gesamte Sonnensystem einschloss?

Yazhi: Ja, es ist eine größere Matrix als die jetzige, die auf die Erde beschränkt ist. Einschließlich des Sonnensystems. Und die "Kontrolle" dieser Matrix müsste also von höher als die 5D Föderation gewesen sein, weil sie an sich nur eine andere Rolle spielte. Die Rolle innerhalb des Systems.

Gosia: Aber wenn du von 6 Resets sprichst, sprichst du dann allein von der Erde?

Yazhi: Atlantis und Lemuria waren auf der Erde, aber es war keine Gesellschaft, die sich nur auf die Erde beschränkte, so wie die Erde heute. Mit anderen Worten, sie hatten Kontakt und Beziehungen mit anderen Planeten, zumindest vom selben System aus. Wieder gibt es keine genaue Grenze zwischen dem, wo eine Matrix endet und eine andere beginnt. Nur heute, weil 3D innerhalb, oder unterhalb der Van-Allen-Bänder liegt, gibt es also die klare Grenze. Aber bevor diese Bänder eingerichtet wurden, war die Trennung zwischen einer Matrix und einer anderen vager, oder unpräziser, da beide im Wesentlichen 5D in Bezug auf die Dichten sind. Da eine Matrix nur ein Glaubenssystem ist und das, worauf sich ihre Bewohner konzentrieren, wie sie die "Realität" interpretieren.

Gosia: Also waren diese 6 Resets auch vor 3D? 3D wie in Van Allen Bänder.

Yazhi: Nur der letzte ist 3D, die anderen waren 5D. Ich beziehe mich auf frühere Zivilisationen, Atlantis und Lemuria (die ich, wie die Matrix, in eine einbeziehe).

Gosia: Kannst du all die anderen Resets auflisten? Wie waren sie und wann?

Yazhi: Ich öffne eine sehr große Dose Würmer, wenn ich das jetzt mache.

Gosia: Ich würde diese Würmer gerne sehen. Es könnte ein ganzes Thema sein, wenn du willst, und wenn es groß ist. Vielleicht an einem anderen Tag.

Yazhi: Das ist ein riesiges Thema und ich kann die Namen nicht genau sagen, weil sie mehrere Namen haben und sie sich auch überschneiden. Da dies unter nichtlinearer Zeit ist, wird es auch schwieriger, genau zu sagen, wann sie passiert sind. Denn bei manchen Dingen scheint die Zeit zyklisch zu arbeiten, sich zu wiederholen. Obwohl es nicht die Zeit ist, sondern das Bewusstsein, das diese Wahrnehmung der Zeit erzeugt und das eine scheinbare Wiederholung verursacht.

Aber es ist nicht so, dass die Dinge sich genau so wiederholen, wie sie waren, denn es gibt Varianten, es variiert immer. In diesem Fall sollte ich nicht sagen, dass es zyklisch ist, sondern dass es in diesem Fall spiralförmig ist. (es hat keine andere Form als die, die wir ihm geben).

Also wurden diese Zivilisationen buchstäblich mit der Zeit vergessen. Sie bleiben in meinem Fall nur noch als vage Daten in den Computern, die alte Aufzeichnungen enthalten... Oder als genauere Daten meiner Reisen... Aber das bedeutet, dass ich nicht angeben kann, ob sie sich in der gleichen Zeitlinie befinden oder nicht, indem ich Definitionen verwende, die die Person versteht.

Wie auch immer, die Daten, die ich habe und nicht nur von der Erde, sind, dass wenn

eine Zivilisation einen gewissen Grad an Fortschritt mit Problemen erreicht und sie von grundlegender Natur sind, sie dazu neigen, zusammenzubrechen. Und die am weitest fortgeschrittenen Zivilisationen, die sich ebenfalls in ihrer Matrix befinden, haben eine andere Art, sich zu entwickeln, denn aus der Sicht der Bewohner, die die Erfahrung haben oder haben werden, in ihnen zu funktionieren, brauchen sie weder, noch gibt es irgendeinen Grund, die Zivilisation zusammenbrechen zu lassen. Zum Beispiel Taygeta, das etwa 850.000 Jahre stabil ist, zumindest, im Bezug auf die menschliche, lineare Zeit.

Gosia: Sehr interessant. Lassen wir dieses Thema dann für einen anderen Tag beiseite. Ich würde es gerne vertiefen. Ich werde mit anderen Fragen unserer Anhänger, eine nach der anderen fortfahren:

DER RESET IST SCHON EINIGE MALE PASSIERT... UND WENN DIES DIE ZEIT WÄRE, IN DER DIE MENSCHHEIT DEN WIRKLICHEN QUANTENSPRUNG MACHT? IST ES MÖGLICH?

Yazhi: Es wäre notwendig zu definieren, was in diesem Fall ein Quantensprung ist. Klingt für mich nach Dolores Cannon, mit der Spaltung der Erde in zwei Teile. Damit das geschehen kann, muss eine große Anzahl von Menschen auf der Erde ihre Mentalität massiv und gleichzeitig zum Positiven hin verändern. Obwohl technisch möglich, sehe ich es als nicht machbar und wahrscheinlich an. Die Menschheit befindet sich nicht in einem ausreichend fortgeschrittenen Stadium der Evolution.

Gosia: Wenn sie die Zivilisation zurücksetzen, töten sie dann immer alle?

Yazhi: Es ist nicht gleichbedeutend mit dem Töten der Bevölkerung, aber es geht fast immer Hand in Hand. Es ist nur eine plötzliche, gewaltsam erzwungene Veränderung. Mit welchen Konsequenzen auch immer.

Gosia: Woher weiß ich, wann es eine Realität ist, die von anderen Bewusstseinen geteilt wird, und wann es meine eigene Schöpfung ist?

Yazhi: Ganz einfach. Es ist immer IHRE Schöpfung. Wenn es geteilt wird, dann hast du es auch so entschieden.

Gosia: Gaia, Erde, existiert sie, oder erschaffen wir sie mit dem Verstand, also gibt es nichts von dieser wunderbaren Natur?

Yazhi: Nein, die Natur selbst ist eine weitere Matrix, die von all diesen Kreaturen und Pflanzen erzeugt wird. In einer extrem komplexen Dynamik zwischen den Seelen.

Gosia: Was ist mit den unendlichen Zeitlinien, wo die Erde zum Beispiel in 5D ist und es eine andere Realität gibt, die erfahren wird? Erscheint es der Föderation dort in Ordnung?

Yazhi: Ja, das tut es. Logisch gesehen ja. Aber es hängt nur von jeder Person ab, in welcher Zeitlinie, Welt und Version du lebst und wahrnimmst. Es hängt von deiner Frequenz ab und deine Frequenz hängt von deinen Gedanken ab.

Gosia: Warum will eine Seele in 3D schnell vorankommen, wenn die Zeit selbst nicht existiert?

Yazhi: Weil wenn sie nicht existiert, erschafft sie das, was sie erschafft, es ist eine Idee, sie existiert als Idee. Die Erfahrung des Fortschritts, sei es auch nur das Erinnern, ist Teil des Bewusstseins selbst, das alles als seine eigene Erfahrung erzeugt. Wenn es keine Zeit gäbe, wäre das Bewusstsein der eigenen Existenz nicht möglich.

Zeit als etwas anderes als Bewusstsein existiert nicht. Aber sie existiert als eine erzeugte Wahrnehmung, als eine Idee... Aber sie ist nicht etwas, das von dir getrennt ist. Du erzeugst sie, aber sie ist nicht etwas, du bist es selbst. Die Geschwindigkeit deiner Gedanken, wie du sie miteinander verknüpfst, wie du sie logisch und mit Gefühlen begründest, als beides zusammen und nicht in Opposition.

Gosia: Gibt es eine Möglichkeit, en masse oder einzeln zu gehen, ohne den Körper zu ermorden? Was sind die Möglichkeiten?

Yazhi: Eine Anhaftung an den Körper zeigt etwas an. Man kann sagen, dass es Teil der Matrix ist. Dem Ego anzuhängen als eine Definition dessen, wer jede Person ist, als ihre Identität. Nichts geschieht, wenn der Körper transzendiert wird, du bist immer noch du

selbst. Es ist nicht notwendig, den Tod zu fürchten, aber es ist sehr logisch, sich vor ihm zu fürchten, sich dem nicht zu widersetzen. Aber gleichzeitig ist es in Ordnung, du bist immer noch du. Wenn man mit dem Körper geht, dann nur mit Vereinbarungen mit anderen Rassen mit Schiffen. Aber es wird für die allgemeine Bevölkerung nicht überlebensfähig sein, nur für eine sehr kleine Minderheit.

Gosia: UND ES GÄBE NICHT DIE MÖGLICHKEIT, ZWEI ARTEN DER MENSCHHEIT UNTERZUBRINGEN, DIE TRANSHUMANITÄT UND DIE FREIE? GENAUSO WIE SIE STÄDTE GEGRÜNDET HABEN, KÖNNTEN SIE AUCH HÄUSER FÜR UNS IN DER NATUR ERRICHTEN.

Yazhi: Ja, und das ist es, was viele versuchen, denn es gibt solche Gemeinschaften in den USA, in Indien, in Südafrika und in Europa. Außerdem gibt es viele kleinere Gemeinschaften auf der ganzen Welt.

Das Problem ist, dass der Teil der Hauptmasse der Bevölkerung eine aggressiv-invasive Mentalität haben wird, die früher oder später diese Gemeinschaften invasiv entfernen wird. Und das ist an sich schon heute ein Problem für diese Gemeinschaften.

Gosia: Wie beeinflussen die Zeitlinien jeder wachen Person, wie die Version der Zeitlinie, in der wir leben, endet? Abgesehen von der Schuman-Resonanz und den positronischen Stürmen, wie beeinflussen sie, wie diese 3D-Version enden wird?

Yazhi: Die Antwort würde ganze Videos füllen, und sie wurde bereits gegeben. Wie die Realität erzeugt wird. Was auch immer du glaubst zu sein, was auch immer du wahrnimmst, deine Frequenz wird von deinen Gedanken diktiert und von dort aus wirst du nur sehen können, was mit deiner Frequenz übereinstimmt. Was ihr denkt, ist. Ihr erschafft eure physische Welt.

Schumann- Frequenz und die hohen Energieemissionen aus dem Zentrum der Galaxie dienen dazu, den Verstand eines jeden in Richtung des Positiven zu beeinflussen, aber selbst mit ihnen ist alles, was die Menschen denken, stärker als diese Frequenzen. Sie dienen also nur dazu, die Erwachten zu ermächtigen, und die Schlafenden werden mit oder ohne diese Frequenzen weiter schlafen. Mit anderen Worten, was sie sehen und was sie als Realität verstehen, hängt von jedem Menschen ab und nicht von etwas Äußerem.

Gosia: ZEIT EXISTIERT NICHT, ENTFERNUNG EXISTIERT NICHT. Irgendwelche Techniken, um den Fokus besser zu halten?

Yazhi: Tiefe Meditation und Übungen, um das Astralreisen zu meistern. Auch hier muss jeder Mensch seine eigene Methode entwickeln, denn was für den einen funktioniert, funktioniert nicht für den anderen. Es ist eine persönliche Arbeit und Reise.

Gosia: Welchen Sinn hat es, eine INTERSTELLARE Rasse zu erschaffen, wenn es mehr erwachte Wesen gibt, wenn sie uns zurücksetzen?

Yazhi: Nicht, dass es Sinn oder Logik macht. Es passiert einfach. Diejenigen, die in dieser Rasse leben, werden wissen, ob sie mehr Bewusstsein entwickeln und interstellare werden, oder in der Erfahrung bleiben, die 3D genannt wird, mit allem, was sie als Begrenzung mit sich bringt. Wenn sie interstellare-positiv werden, dann wird kein Reset mehr nötig sein. Wenn sie genug wären, wäre es nicht nötig, die Zivilisation zu zerstören. Es sind Disparität, Differenz und Trennung, die Konflikte schaffen, die so weit gehen, dass sie unmöglich zu lösen sind. Ergo findet ein Reset statt.

Gosia: Wenn 2 oder mehr Sternensaat sich eine 3D-Welt vorstellen, wie sie sich in den Videos manifestiert, die du in einem anderen Kanal hochlädst, könnten wir per Definition eine 3D-Zeitleiste mit wirklich positiven Eigenschaften erstellen, richtig?

Yazhi: Wenn es genug davon gibt oder wenn sie isoliert sind, ja.

Gosia: Wenn Yazhi Swaruu sich auf die Kontrolleure bezieht, meint sie dann die negative Kabale oder auch die Ebene der Föderation, die über ihnen steht und den Planeten kontrolliert?

Yazhi: Beides. Auch wenn es ab 5D schwierig ist, zu definieren, wer die "Kontrolleure" sind. Sie sind es aus einer Perspektive, aber aus einer anderen sind sie einfach mehr Matrix, einfach von einer höheren Ebene aus. Das ist alles von einer sehr hohen

Komplexität.

Gosia: Sind sich die emotionalen Rassen des Rates der Alcyone, anderer Räte und Föderationen und sogar die Schöpferquelle selbst, über so viel Zerstörung von Zivilisationen durch die Regressiven der Föderation einig?

Yazhi: Es gibt keine Regressiven in der Föderation, nicht wie man sie kennt. Die Regressiven sind nur ein Vergleichspunkt, eine Perspektive. Er bezieht sich auf die Interessen der einen oder anderen Person oder Gruppe.

Alles, was geschieht und als regressiv oder Zerstörung von Zivilisationen empfunden wird, ist nur eine innere Widerspiegelung der internen Konflikte seiner Mitglieder, und ich meine Konflikte innerhalb der Psyche jedes seiner Mitglieder. Nicht, dass sie übereinstimmen. Die Resets passieren einfach, weil es angesichts des existierenden Chaos keine andere Option gibt. Diese Gesellschaften entpuppen sich als ein unmöglich zu lösender Knoten.

Gosia: Warum üben die Rassen der Föderation Kontrolle über die Menschheit aus? Wer hat ihnen diese Macht gegeben?

Yazhi: Die Menschheit gab ihnen diese Macht, die Mitglieder der Menschheit auf allen Ebenen bilden auch die Föderation, was auf einer Ebene geschieht, spiegelt sich auf der anderen wider und umgekehrt. Du fixierst die Menschheit von innen heraus und sie wird sich auch in der Föderation widerspiegeln, wodurch die Dinge fixiert werden, die du heute als negative Elemente der Föderation selbst wahrnimmst.

Die Föderation ist ein Spiegelbild von euch und dem, was ihr tut. Kommt aus dieser Opfermentalität heraus, was jeder von euch denkt, ist das, was die Föderation denkt, auch jedes ihrer Mitglieder. Wie unverständlich und metaphysisch es auch erscheinen mag, so funktioniert alles. Es ist nicht "metaphysisch", das ist Physik, Wissenschaft, für andere.

Du verstehst noch nicht genug, heute, aus der Perspektive der Erde. Denn ihr befindet euch in einer Welt, in der euch gelehrt worden ist: man muss es sehen, um zu glauben. Wenn ich euch Dinge aus meiner Perspektive erzähle: Glauben ist Sehen. Deshalb ist dies so schwierig. Du glaubst zuerst, was auch immer es ist, das liegt an dir. Und nur aus dieser Perspektive wirst du dann anfangen zu sehen, was du objektive Realität "SEHEN" nennen würdest. Vorher nicht, denn vorher bist du nur mit einer chaotischen, kausalen und deterministischen Wahrnehmung im Kreis gelaufen.

Gosia: Die letzte Frage für jetzt. WENN DAS WESEN (Seele) die Entscheidung getroffen hat, in dieser Zeitlinie zu erwachen, tut es das auch in anderen gleichzeitig? Ich möchte ein skalareres Verständnis davon haben, wie sich der Aufstieg eines Wesens auf einer persönlichen Ebene in verschiedenen Zeitlinien entfaltet und wie man es auf irgendeine positive Art und Weise beeinflussen kann! ICH DACHTE, DASS MEIN SELBST AUS EINER ANDEREN ZEITLINIE VIELLEICHT ETWAS ANDERES ERLEBEN MÖCHTE ODER IST DAS ERWACHEN IN ALLEN ZEITLINIEN VEREINT?

Yazhi: Es hängt von der Definition des Erwachens, des spirituellen Erwachens, des Bewusstseins, oder was auch immer ab, zu viele Definitionen des Gleichen.

Du existierst gleichzeitig in allen Zeitlinien, weil es keine Zeitlinien gibt. Es ist nur ein Punkt der Aufmerksamkeit jedes Bewusstseinsfokus, der die Idee bestimmt, jemand Bestimmtes zu sein und nicht jemand anderes. Und dies wiederum erzeugt eine Abfolge von Ereignissen, zum Beispiel in der Erfahrung, die sich im Gedächtnis des Individuums widerspiegelt, die wir später die Zeitlinie nennen werden, eine pro Individuum, aber das nur zur Erklärung.

Je mehr Bewusstsein du erlangst, desto mehr integrierst du dich in dich selbst, als Teil von dir selbst, als Teil der Definition von dir selbst, deines Selbstverständnisses. Das integrieren, was wir andere Wesen nennen könnten, selbst andere Menschen, die von deinem persönlichen Beobachtungspunkt aus nicht das umfassen, was du weißt, beobachtest und als persönliche objektive Realität erkennst.

Das heißt, während du mehr und mehr Bewusstsein erlangst, akzeptierst du andere Wesen und andere Menschen nicht nur als Teil von dir, sondern als das, was dich als du

selbst, als dein Wesen, als dich selbst definiert. Dies aufgrund des vollständigen Einfühlungsvermögens. Du weißt, was mit und in der anderen Person geschieht, in dem Maße, wie du sie, diese andere Person, wirst. Nicht rhetorisch, sondern buchstäblich. Alles, was diese Person denkt, ist das, was du denkst und umgekehrt. Weil du diese Person als dich akzeptierst, integrierst du sie. Die Wirkung der Liebe ist Integration. Diese Liebe zu sein bedeutet, etwas scheinbar Äußeres von dir als Teil von dir anzunehmen.

Aber das ist wörtlich gemeint, nicht rhetorisch. Diese andere Person oder dieses Wesen wird zu dir. Aber ich spreche hier, als Beispiel, nur von einer Person ... aber es wird mit einer gemacht, mit einer anderen und einer anderen und einer anderen und einer anderen mit einer Vielzahl von Menschen und Wesen ... alle integriert in dich als du, sie definieren dich als das, was du bist, dein Wesen. Das nimmt an Dichte zu... Du kommst an den Punkt, an dem Millionen und Abermillionen von Wesen und Menschen in dir integriert sind wie du. Ihre Gedanken sind deine und deine sind ihre. Und je mehr du dich integrierst, desto leichter wird es, exponentiell leichter, sich mehr und mehr zu integrieren.

Deshalb habe ich gesagt, dass die Ausdehnung in der Dichte vergleichbar mit der Fähigkeit ist, exponentiell immer mehr Informationen zu verarbeiten, aber sie von der unbewussten Ebene aus zu verarbeiten, nicht nur von der bewussten. Nur vom bewussten Verstand aus kollabiert der Verstand und erzeugt Dichotomie, Widerstand, und es ist dieser Widerstand, der keine Integration zulässt. Denn hier ist der Widerstand Nicht-Integration, Ablehnung. Und Anhaftung an das, was man bereits für dich hält. Die falsche Vorstellung, bereits etwas zu sein, ist eine Wahrheit und gleichzeitig die eigentliche Ursache dafür, nicht vorwärts zu kommen, ist Dichotomie. deshalb weiß ich, das Loslassen des Eigensinns ist das Wichtigste, um voranzukommen. Mehr als alles andere ist es der Eigensinn an Ideen und Identitäten, das Gefühl zu haben, dass alles schon bekannt ist, und nicht in der Lage zu sein, eine alte Idee oder ein altes Konzept für eine neue, besser funktionierende Idee fallen zu lassen.

So kommt man voran, indem man die Menschen integriert, die zu einem werden. Was du denkst, was du fühlst, spiegelt sich in ihnen wider, so wie das, was sie kollektiv denken, sich in dir widerspiegelt. Das bringt eine große Verantwortung mit sich, sich vorwärts zu bewegen. Da du weißt, dass das, was du fühlst und was du denkst, die "Menge" der Menschen beeinflusst, die dich bereits bilden, die sind, was du bist. So funktioniert das Bewusstsein allgemein im Universum.

Aus dem winzigen Bewusstsein, das die subatomaren Partikel bildet, winzige Harmonien einer Frequenz, die einen Punkt oder Knoten mit stabiler Ladung bilden, subatomare Partikel, die komplexe Moleküle bilden werden, die wiederum Zellen mit ihrem eigenen Bewusstsein bilden werden, die gemeinsam euch bilden werden, eine Person mit Bewusstsein, die in dem lebt, was ihr einen mehrzelligen, biologischen Organismus nennt.

Und du, in diesem Organismus, bildest einen Satz, als ob es so ist, dass jede Person nur eine Zelle eines größeren Organismus wäre, ebenfalls bewusst, der das planetarische Bewusstsein bildet, und dieses, sich mit anderen verbindet, um die Gesamtheit zu bilden, die das Bewusstsein seiner Sonne sein wird, und diese Sonne teilt diese Bewusstseine, die sie mit anderen Sonnen verbindet, die nun das Bewusstsein einer ganzen Konstellation bilden, als ein bewusstes Wesen. Sich seiner Existenz selbst bewusst... und Konstellationen werden Galaxien bilden, und Galaxien werden einen Galaxienhaufen bilden, und diese Super-Galaxienhaufen, diese, größeren, bilden das, was viele eine Dichte, ein Universum oder mit anderen Namen nennen, die nicht umfassen, oder beschreiben, was sie wirklich sind.

Diese geben auch Informationen unter anderen ähnlichen weiter, in das, was wir andere Dichten nennen würden, um alles zusammenfügen und zur Quelle werden. Das Ganze, das Unbeschreibliche. Und dieses Ding, dieses Ganze, das so groß ist, bist du und das war es schon immer. Weil du kein Identitätsgefühl verlierst, wenn du dich vorwärts

bewegt, oder im Bewusstsein, in der Dichte wächst. Du verstehst nur mehr Dinge, und dann noch andere, in einem ewigen Voranschreiten des Wissens und des spirituellen Fortschritts, oder wie immer du es nennen willst.

Ein Stern oder eine Galaxie denkt wie du... in dem Sinne, dass sie weiß, dass sie selbst existiert, sie denkt und so existiert sie. Also, von deinem Standpunkt oder deiner Aufmerksamkeit aus... Alles, was da ist und alles, was schon immer war, bist du. Und niemand anderes. Nur das Erschaffen der Illusion von jemand anderem, um die Einsamkeit zu erlösen. Die Einsamkeit, zu wissen, dass man selbst das All ist, ohne das All der anderen. Weil es keine gibt. Es kann sie nicht geben. Es spiegelt sich in diesem Gefühl der ewigen Einsamkeit wider, das wir alle fühlen, die Vorstellung, dass wir, obwohl wir gemeinsam wissen, dass wir im Wesentlichen alleine durchs Leben gehen. Wer sich selbst beobachtet und sich selbst zu existieren weiß... ist das Ganze. Der Rest ist eine Illusion, die im Geist eben dieser Person geschaffen wurde. Reflektion von sich selbst. Denn nichts, was scheinbar außerhalb der Person liegt, kann ohne vergleichende Parameter, die zuvor in derselben Person existierten, verstanden werden. So ist das Ganze aus der Sicht einer isolierten Person mit einem Gefühl der Trennung von der Quelle unzugänglich. Mit endlichen Vorstellungen, an den Tod glaubend und ihn fürchtend, als ob alles dort enden würde.

Denn diese Person ist alles. Sie war es schon immer, jenseits aller Zeit und allen Raumes. So etwas, wie andere Menschen, gibt es nicht. Alles ist eine Spiegelung mit der Linse und Interpretation des Ganzen, dieser Person, die dich beobachtet und du bist. Du kannst niemals etwas verstehen, das außerhalb deines Verstehens liegt, auch ein Punkt der Aufmerksamkeit genannt. Punkt der Aufmerksamkeit, des Alls.

Es gibt kein Erwachen. Du bist dir nur bewusster geworden und du siehst mehr Dinge. Du bist immer noch du selbst, nur dass du dich in einem anderen Punkt der Aufmerksamkeit befindest. Dein anderes Du, das schlafende Du, existiert weiter. In deinem Inneren. Du lernst von ihm, aber es definiert dich nicht mehr.